

Anmerkungen zur Transkription des *Todes- und Begräbnißbuches der Parochie Dörverden für den Zeitraum 1.1.1853 - 31.12.1875*

Autoren:

Dr. Heinz-Dieter Böcker (HDB), Fritz Dünemann (FD) †, Gisela Kröpke (GK), Anke Kückler (AK), Heike Noll (HN)

Transskriptionsziele:

Das Ziel des Transskriptionsvorhabens bestand darin, eine Transskription zu erstellen, die den handschriftlichen Originaltext des Kirchenbuches unverändert widerspiegelt. Im Einzelnen bedeutete das:

- Beibehalten des Seiten- und Zeilenlayouts,
- Beibehalten aller (auch offensichtlichen) Fehler und unvollständigen Einträge
- Beibehalten aller Korrekturen und nachträglichen Eintragungen.

Von diesen Prinzipien wurde nur in wenigen Fällen abgewichen:

- (Manchmal tiefgestellte) Trennungszeichen (=) wurden generell durch (-) ersetzt.
- Lange waagerechte Striche zur Markierung einer leeren Formularzelle wurden durch drei Bindestriche ersetzt (---).
- Im Original vorhandene Unterschiede bzgl. des Schrifttyps (Deutsche Kurrentschrift oder Lateinisch) wurden nicht übernommen.
- Die unterschiedlichen Formen des Buchstaben "s" der Deutschen Kurrentschrift konnten nicht übernommen werden.
- Selten vorkommende Unterstreichungen (meist von Namen) wurden nicht übernommen.

Stellen, die nicht entziffert werden konnten, wurden durch Unterstriche () gekennzeichnet.

Zusätzliche Informationen verschiedener Art wurden dem Text als Notizen hinzugefügt.

Die Transskription geschah vorwiegend auf der Basis von Mikrofilmen, zum Teil auch unter Verwendung des Original-Kirchenbuches. Die Mikrofilme lagen in recht unterschiedlicher Qualität vor. Nach der Transskription wurde der gesamte Text nochmals Korrektur gelesen. Dennoch blieben Lücken, da nicht alles entziffert werden konnte; auch sind Fehler bei der Übertragung nicht auszuschließen. Wer glaubt, solche gefunden zu haben, wird gebeten, sie uns zu mitzuteilen. Wir werden sie bei späteren Versionen berücksichtigen.

In der Fußzeile jeder einzelnen Seite ist notiert, an welchem Tag und von welchen Personen die Seite erstmals transskribiert wurde. In der Kopfzeile jeder Seite werden Versions-Informationen zur Erstellung des gesamten Buches mitgeführt. Wir gehen davon aus, dass am eigentlichen Text nur noch minimale Änderungen nötig sein werden, erwarten aber, dass zukünftige Versionen ausführlicher kommentiert sein werden.